

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1868**

27 (23.6.1868)

# Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrs-Anstalten.

Carlsruhe, den 23. Juni 1868.

## Inhalt.

Postwesen. Die Errichtung einer Postanstalt in Steinsfurth.  
Eisenbahnwesen. Die Tarifrung von Jutegarn im directen Güterverkehr zwischen Holland und der Schweiz.  
Dienstnachrichten.  
Todesfälle.

Nr. 26,982.

Die Errichtung einer Postanstalt in Steinsfurth betreffend.

Mit Bezugnahme auf die im Verordnungsblatte Nr. 23 vom 1. J. erschienene Bekanntmachung, wornach mit dem Tage der Eröffnung des Betriebsdienstes auf der Bahnstrecke Meckesheim-Rappenau zu Steinsfurth eine Postexpedition in Wirksamkeit tritt, werden die Großh. Postanstalten in Kenntniß gesetzt, daß dieser Postort im Taxquadrat Nr. 2231 liegt, und daß sowohl für den internen als auch für den Wechselverkehr desselben die Progressionsätze von Sinsheim in Anwendung zu kommen haben.

Was den unmittelbaren Verkehr mit dem Auslande betrifft, so beträgt die badische Briestaxe für Steinsfurth

nach und aus Frankreich . . . . . 3 fr.

„ „ „ „ der Schweiz . . . . . 9 fr.,

während das Fahrpostporto

nach und aus Frankreich über Kehl nach Progr.-Satz 3

„ „ „ der Schweiz über Basel „ „ 6

„ „ „ „ Waldshut „ „ 5

„ „ „ „ Schaffhausen „ „ 5

„ „ „ „ Constanz „ „ 5

zu berechnen ist.

Die betreffenden Tarife, sowie die Progressions-Verzeichnisse sind hiernach zu ergänzen.

Carlsruhe, den 18. Juni 1868.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

B. B. v. D.  
Paris.

Landolt.

Nr. 27,010—12.

Die Tarification von „Zutegarn“ im directen Güterverkehr zwischen Holland und der Schweiz betreffend.

Im directen Güterverkehr zwischen Holland und der Schweiz sowohl via Rheinroute, als auch via Deutz=Sießen=Heidelberg ist der Artikel „Zutegarn“ — zur Gleichstellung mit rohem Baumwollengarn — mit Wirkung vom 1. l. M. in die Classe III. B. zu tarifiren.

Die betreffenden Waarenverzeichnisse sind hiernach zu ergänzen.

Carlsruhe, den 19. Juni 1868.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

J. A. d. D.

Paris.

Bueb.

#### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:

unter dem 6. Mai l. J.

den Baupraktikanten Leopold Heinrich von Carlsruhe zum Hochbauinspector bei der Direction der Verkehrs-Anstalten zu ernennen;

unter dem 20. Mai l. J.

den Postcontroleur Emil Leeger beim Post- und Eisenbahnamt Offenburg zur Postverwaltung Rastatt zu versehen;

unter dem 3. Juni l. J.

den Postcontroleur Franz Haunz in Basel zum Post- und Bahnverwalter bei dem Post- und Eisenbahnamt Donaueschingen,

den Postpraktikanten Franz Donsbach von Ettenheim zum Postcontroleur beim Post- und Eisenbahnamt Basel und

den Ingenieurpraktikanten Friedrich von Teuffel von Mannheim zum Bahn-Ingenieur für das Post- und Eisenbahnamt Donaueschingen mit dem Sitze in Donaueschingen zu ernennen;

unter dem 11. Juni l. J.

den Postcontroleur Heinrich Käß in Heidelberg zum Post- und Bahnverwalter in Meckesheim und

den Postpraktikanten Adolf Strauß von Carlsruhe zum Postcontroleur beim Postamt Heidelberg zu ernennen.

Der durch den Rücktritt der Postexpeditorin Susanne Schwab Wittwe in Erledigung gekommene Postexpeditionsdienst in Hockenheim ist dem Sohne der Genannten, Sigmund Schwab übertragen worden.

Der neu errichtete Poststallmeistereidienst in Rappenaу ist dem bisherigen Posthalter Carl Rachel daselbst übertragen worden.

Versetzt wurden:

Post- und Eisenbahn-Expeditor Ferdinand Bauer von Seckach nach Neckarelz,  
 Post- und Eisenbahn-Expeditor Johann Gayer von Neckarelz nach Schefflenz,  
 Post- und Eisenbahn-Expeditor Carl Dertinger von Schefflenz nach Rappenaу,  
 Post- und Eisenbahn-Expeditor Andreas Gackstatter von Medesheim nach Steins-  
 furth und

Post- und Eisenbahn-Expeditor Roman Freistädter von Mühlhausen nach Immen-  
 dingen,

Obertelegraphist Eduard Enz von Mosbach nach Constanз.

Ernannt wurden:

Postpraktikant, Postexpeditor Hermann Jäger in Einsheim zum Post- und Eisen-  
 bahnerpedito daselbst,

Assistent Wilhelm Killy zum Post- und Eisenbahnerpedito in Seckach,

Assistent Rudolf Siefert zum Post- und Eisenbahnerpedito in Geisingen,

Gehilfe Peter Weber zum Post- und Eisenbahnerpedito in Mühlhausen,

Assistent Wilhelm Achenbach zum Güterexpedito in Kehl,

Assistent Samuel Schwenzer zum Güterexpedito in Donaueschingen,

Telegraphist Wilhelm Haug zum Obertelegraphisten in Lauda,

Telegraphist Ferdinand Becker zum Obertelegraphisten in Mosbach.

Ferner wurden ernannt:

beim Postdienst:

zu Expeditioсsgehilfen:

Gustav Albicker von Ehlingen,

Friedrich Weber von Mosbach,

Carl Stein von Pforzheim,

Carl Ernst von Neuhaus,

Anton Sturn von Mühlingen,

Hermann Compost von Billingen;

zum Briefträger:

Leopold Lichtenberger von Iffezheim;

zum Packer:

Postamtsdiener Thomas Schäuble;

zu Postschaffnern:

Postamtsdiener Jakob Strohler,

„ Heinrich Schinzing;

zu Postamtsdienern:

Briefträger Johann Hollenweger,

Johann Martin Streckler von Schluchtern,

Franz Joseph Schillinger von Riechlingsbergen,

Heinrich Westenfelder von Leopoldshafen,

Joseph Schneider von Ostersheim,

Jakob Adolf Spiegel von Bruchsal,

Wilhelm Weidenhammer von Aglasterhausen,

Eberhard Stein von Neckarbischofsheim,

Andreas Hiefner von Eppelheim;

beim Eisenbahnbetriebsdienst:

zum Buchhalter:

Hauptzollamtsassistent Johann Jakob Tschira,

zu Expeditionsgehilfen:

Otto Rogina von Bernau,

Joseph Baumgärtner von Dos,

Adolf Graf von Achern;

zu Expeditionsgehilfinnen:

Emma Reinfarth von Weiher,

Anna Bernhard von Konstanz,

Mathilde Sebikoh von Konstanz,

Anna Sebikoh von Konstanz,

Christina Reinkunz von Karlsruhe,

Maria Schindler von Reifelsingen,

Caroline Meid von Donaueschingen,

Adolfine Thümling von Mühlburg;

zu Zugmeistern:

Leopold Lehmann von Karlsruhe,

Franz Ludwig Gesell von Bruchsal,

Joseph Rünzig von Eschelbrunn,

Ludwig Hammerle von Haslach,

August Eduard Fath von Grombach,  
Heinrich Falkner von Heibelberg;

zu Eisenbahnschaffnern:

Postamtsdiener Ludwig Föhner,  
Peter Krug von Stettfeld,  
Gottlieb Schurgg von Messelhausen,  
Leonhard Franz von Oberhausen,  
Heinrich Schmiedel von Hemsbach,  
Georg Jakob Wolf von Weisweil,  
Mathäus Epple von Bodmann,  
Sebastian Zorn von Neuenbürg,  
Felix Büttner von Reicholzheim,  
Leopold Köbke von Ringsheim,  
Ferdinand Grimm von Heinstetten,  
Kaver Eckert von Görwihl;

zu Maschinenheizern:

Berthold Jhringer von Waldbirch,  
Otto Krez von Mühlhausen,  
Leonhard Latsch von Steinenstadt,  
Ernst Hog von Kappelrodeck,  
Heinrich Kögele von Weingarten,  
Carl Hoffmann von Babstadt,  
Jakob Philipp Christian Benz von Karlsruhe,  
Friedrich Diesbach von Weinheim,  
Georg Müller von Ueberlingen,  
Mathias Sonntag von Hintschingen,  
Florian Horn von Kilsheim,  
Johann Oster von Elsenz,  
Johann Baptist Mayer von Raithaslach,  
Carl Dietrich von Radolfzell,  
Ferdinand Haag von Flehingen,  
Joseph Bohner von Gauangelloch;

zu Wagenwärtern:

Heizer Ludwig Duppler,  
Carl Baumann von Karlsruhe,  
Adam Schuhmacher von Plankstadt,

Carl Hafen von Ueberlingen,  
 Johann Balzer von Malsch,  
 Joseph Kunz von Neuenburg,  
 Wunibald Müller von Hochdorf;

zu Eisenbahnbüreaudienern:

Johann Heinrich Hoffmann von Hornberg,  
 Wilhelm Arnold von Heidelberg;

zum Güterbodenmeister:

Ferdinand Fahrländer von Siegelau;

zum Portier:

Johann Georg Schitterer von Mühlenbach;  
 beim Telegraphendienst:

zum Telegraphengehilfen:

Eisenbahn-Expeditionsgehilfe Wilhelm Rock;  
 beim Bodensee-Dampfschiffahrtsdienst:

zum Schiffscapitän:

Telegraphist Emil Bruder;

zum Untersteuermann:

Matrose Carl Zimmermann von Hafmersheim.

Auf Ansuchen wurden entlassen:

Postgehilfe Ignaz Mayer,  
 Telegraphengehilfin Frida Schenk;

ferner wurden entlassen:

Postgehilfe Johann Georg Sauter,  
 Maschinenheizer Emil Knoh.

In Ruhestand wurde versetzt:

Wagenwärter Georg Schwarz.

#### Todesfälle.

Gestorben sind:

Heizer Friedrich Kehrbeck den 2. Mai l. J.  
 Heizer Johann Jakob Hambrecht den 4. Mai l. J.  
 Bureaudiener Ferdinand Eber den 10. Mai l. J.  
 Eisenbahnschaffner Friedrich Schäfer den 17. Mai l. J.  
 Expeditionsgehilfin Clara Morgenroth den 22. Mai l. J.